


Bism unter Ansatzpunkt	a) Benennung und Beschreibung der Schicht			Feststellungen beim Bohren: Wasserführung, Grundwasserstände, Wasserproben, Bohrwerkzeuge, Sonstiges	Bemerkungen Entnommene und aufbewahrte Bodenproben; auch Angaben zur Bohrstelle, Maststandort, Zufahrten; Zuordnung nicht untersuchter Standorte usw.
	b) Beschaffenheit gemäß Bohrgut	c) Beschaffenheit gemäß Bohrvorgang			
Mächtigkeit [m]	d) Farbe	e) Feuchte	f) Ortsübliche Bezeichnung		
0,3	a) Mutterboden				
0,3	b)		c)		
	d)	e)	f)		
2,0	a) Schluff, feinsandig			bei 2,0 m Wasserzulauf	
1,7	b) steif		c) leicht zu bohren		
	d) dunkelbraun	e) erdfeucht	f)		
2,2	a) Ton, schluffig				
0,2	b) halbfest		c) leicht zu bohren		
	d)	e)	f)		
6,0	a) Feinsand, schluffig			Wasserstand nach Beendigung der Bohrung 1,2 m unter EOK Bohrloch nicht standfest	
3,8	b) verkittet		c)		
	d) rötlichbraun	e) erfeucht	f)		
	a)			Planfestgestellt mit Beschluss der Regierung der Oberpfalz vom 23.05.2024 Az. ROP-StabEnWi-3321.0-2-46 Regensburg, 23.05.2024	
	b)		c)		
	d)	e)	f)		
	a)			gez. Dr. Rebler Regierungsdirektor	
	b)		c)		
	d)	e)	f)		

Ansatzpunkt: 0,0 m unter Geländehöhe (Erde)
 Grundwasserstand unter Erde:m am:19.....
 Bohrloch: 100 mm Ø hergestellt am: 27.02. 19 87
 Schürftiefe: XXXX
 Wetter: Schneeregen
 Bohrgerat: Schneckenbohrer
 Verrohrung: ja/nein Ø mm

Bohrmeister: _____
Etzenricht den 27.02. 19 87
 Für BBC: Rebler Für den Auftraggeber: _____